

## **Niedersächsischer Verbandstag 2024**

**Antrag:** 1  
**Antragsteller:** Landesvorstand  
**Thema:** Verbandsklagerecht in Equal-Pay-Angelegenheiten

Der Niedersächsische Verbandstag 2024 möge beschließen:

Der DJV-Landesverband Niedersachsen fordert den DJV-Bundesvorstand dazu auf, sich für ein Verbandsklagerecht im Sinne von Equal Pay einzusetzen. Dem DJV soll so ermöglicht werden, Frauen in gerichtlichen Verfahren zu vertreten, in denen sich diese dagegen wehren, schlechter als männliche Kollegen entlohnt zu werden. Ein entsprechender Antrag wird im November beim Bundesverbandstag eingebracht.

### **Begründung**

In der Medienbranche ist vor allem die freie Journalistin Birte Meier mit ihrem jahrelangen Rechtsstreit gegen das ZDF zu gleichwertigen Honoraren bekannt geworden. Generell hat Cara Röhner, Professorin für Soziales Recht, für den Deutschen Juristinnenbund ausgeführt, dass Auskunfts- und Klageverfahren „aufwändig und ressourcenintensiv“ sind. Und weiter „Es bedarf stärker betrieblich, kollektiv und strukturell wirkender Maßnahmen zur Durchsetzung der Entgeltgleichheit. Dazu gehören insbesondere sanktionsbewehrte Verpflichtungen, auf betrieblicher Ebene Daten zur Entgeltungleichheit zu erheben, in einem Entgeltbericht zu dokumentieren und anschließend Maßnahmen zur Beseitigung der Lohn-diskriminierung zu ergreifen sowie die Einführung einer Verbandsklage für verbesserten Rechtsschutz.“

### **Empfehlung der Antragskommission:**

Annahme